

# Infoabend der 4-jährigen 11.03.2021

Ich begrüße Sie als Konrektorin der Südschule recht herzlich auf unserer Homepage und freue mich Ihnen unsere Elterninformation zum Infoabend mit Thema

„Schulfähigkeit und Sprachförderung im Kindergarten“

präsentieren zu können. Bei Fragen können Sie mich gern per Mail anschreiben oder anrufen!

S. Schmitz, Konrektorin

# Lernen von Beginn an -

Lernen ein Leben lang

Der Schulanfang

ist keine

„Stunde Null“!

gesundheitliche Voraussetzungen

Motorik

Schul-  
fähigkeit

Wahrnehmung

personale/soziale  
Kompetenzen

Umgang mit  
Aufgaben

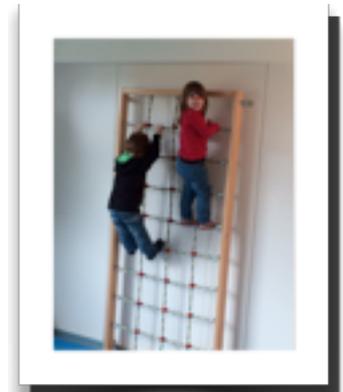
elementares  
Wissen/fachliche  
Kompetenzen

# Motorik

## Grobmotorik

Das Kind ...

- ahmt Bewegungen nach
- kleidet sich selbstständig an und zieht sich aus
- steigt die Treppen sicher
- fährt Roller, Fahrrad
- klettert
- fängt einen Ball
- balanciert



# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Gehen Sie mit ihrem Kind so oft wie möglich in die freie Natur!
- Lassen Sie Ihr Kind auf Bäume und Mauern klettern!
- Spielen Sie mit Ihrem Kind Ballspiele!
- Lassen Sie Ihr Kind über Pfützen springen!
- Bieten Sie Ihrem Kind ein bewegungsfreundliches Kinderzimmer!
- Bieten Sie Ihrem Kind lebensnahe Einblicke in seine Umwelt!

# Motorik

## Feinmotorik

Das Kind ...

- greift kleine Gegenstände sicher
- schneidet einfache Formen aus
- hält einen Stift und malt damit
- fährt mit dem Stift Linien nach



# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Kneten Sie mit Ihrem Kind!
- Stellen Sie ihm alle möglichen Stifte und Farben zur Verfügung!
- Entwickeln Sie mit Ihrem Kind eine Bastelkiste mit allen möglichen Materialien!
- Lassen Sie es damit experimentieren!

# Wahrnehmung

## visuelle Wahrnehmung

Das Kind...

- unterscheidet Formen und Farben
- erkennt Gegenstände wieder
- ordnet Gegenstände nach Merkmalen  
(Form, Farbe, ...)



## Was Sie tun können, um ihr auf die Schule vorzubereiten:

- Bieten Sie Ihrem Kind Strukturen an, in denen es selber sein Zimmer in Ordnung halten kann (Kisten für Legos, Autos, etc.) und lassen Sie es seine Sortierarbeiten selbstständig erledigen!

# Wahrnehmung

## auditive Wahrnehmung

Das Kind ...

- erkennt und ortet Geräusche in seiner Umwelt
- nimmt mündliche Anweisungen auf und setzt sie um
- unterscheidet ähnlich klingende Wörter
- unterscheidet hoch-tief, laut-leise, hell-dunkel bei Stimme und Tönen
- singt einfache Melodien nach
- klatscht Rhythmen nach



# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Übertragen Sie Ihrem Kind verbal kleine Aufträge, die es sich merken muss!
- Lesen Sie Ihrem Kind Geschichten vor und lassen Sie es selber zu den Bildern erzählen!
- Singen Sie mit Ihrem Kind!

# Wahrnehmung

## Körperwahrnehmung

Das Kind...

- lokalisiert Berührungen am eigenen Körper
- schätzt seine Kraft im Spiel mit anderen ein

# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

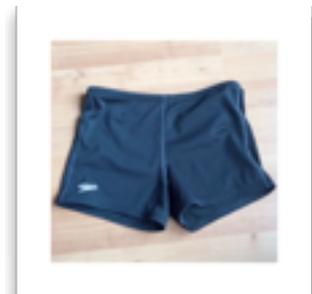
- Haben Sie Spaß mit Ihrem Kind, nutzen Sie die Zeit zum Raufen, albern sein!
- Nehmen Sie Ihr Kind in den Arm, kuscheln Sie es!

# Wahrnehmung

## Taktile Wahrnehmung

Das Kind...

- ertastet Formen und Materialien
- unterscheidet Temperaturen

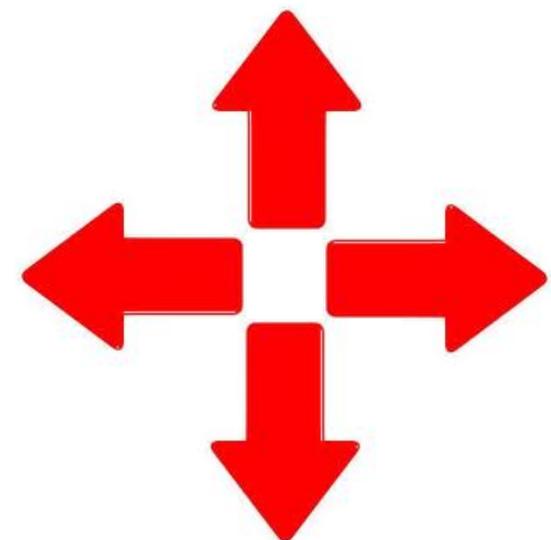


# Wahrnehmung

## Orientierung im Raum

Das Kind...

- findet Räume in seiner vertrauten Umgebung wieder
- unterscheidet Raumlagen (links, rechts, oben, unten, vorn, hinten...)



# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Schaffen Sie für Ihr Kind Möglichkeiten, selbstständig zu handeln. Nehmen Sie Ihrem Kind nicht die Aufgaben ab, die es selber erledigen kann.

So lernt es, sich zu orientieren!

# personale/soziale Kompetenzen

## *Kommunikation*

Das Kind...

- nimmt die eigene Befindlichkeit wahr und teilt sie mit !
- nimmt die Befindlichkeit anderer wahr und reagiert darauf
- geht auf andere zu
- nimmt Kontaktangebote anderer an

# personale/soziale Kompetenzen

## *Kooperation*

Das Kind ...

- äußert Wünsche
- berücksichtigt Wünsche anderer
- setzt eigene Interessen durch
- hält Regeln ein !
- geht auf Kompromisse ein
- schiebt Bedürfnisse auf
- hilft und nimmt Hilfe an
- löst Konflikte gewaltfrei

# personale/soziale Kompetenzen

## *Selbstständigkeit*

Das Kind...

- ist interessiert an seiner Umwelt
- geht offen an neue Dinge heran
- traut sich etwas zu
- geht kleinere Probleme aktiv an
- trennt sich vorübergehend von Bezugspersonen !
- beschäftigt sich für eine Zeit alleine
- akzeptiert Lob und Kritik erträgt Enttäuschungen
- erträgt Ablehnung von Wünschen

# Umgang mit Aufgaben

*Spiel- und Lernverhalten/Konzentrationsfähigkeit*

Das Kind...

- lässt sich auf vorgegebene Spiele ein !
- spielt ausdauernd und einfallsreich !
- entwickelt sein Spiel mit neuen Einfällen  
weiter
- initiiert Spiele, die für andere Kinder attraktiv  
sind

# Umgang mit Aufgaben

*Spiel- und Lernverhalten/Konzentrationsfähigkeit*

Das Kind...

- wird von sich aus aktiv !
- arbeitet beharrlich auf ein Ziel hin
- strengt sich an, Aufgaben zu bewältigen !
- führt Aufgaben ohne ständiges Feedback aus!

# Umgang mit Aufgaben

Spiel- und Lernverhalten/Konzentrationsfähigkeit

Das Kind...

- wendet sich über einen angemessenen Zeitraum vorgegebenen Tätigkeiten zu
- ist durch Rückschläge nicht sofort entmutigt !
- bemüht sich bei der Ausführung seiner Aufgaben um Qualität
- probiert Neues aus und ist lernbegierig !
- versucht verschiedene Wege zur Lösung von Aufgaben

# elementares Wissen/ fachliche Kompetenzen *Sprache*

Das Kind...

- spricht Wörter und Sätze deutlich aus
- spricht in längeren Erzähleinheiten  
(zwei bis drei zusammenhängende Sätze)
- betont angemessen
- spricht in angemessenem Tempo



## Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Schicken Sie Ihr Kind in den Kindergarten, denn dort erhält es die Förderung die es braucht (Kreisspiele, Sprachförderung).
- Nutzen Sie Sprechspiele (z.B. Zungenbrecher).
- Sprechen Sie Ihrem Kind die korrekte Form vor.

# Wie die KiTa Ihre Kinder fördert

Konzept der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung

- gilt für alle Kinder
- das gesamte Personal fördert
- findet immer im gesamten pädagogischen Alltag statt

# Wie die KiTa Ihr Kind fördert

Sprachbewusste und sprachanregende Gestaltung in verschiedenen Situationen, zum Beispiel:

- Gesprächskreis
- Rollenspiele
- Gemeinsames Essen
- Begrüßung und Verabschiedung

## Wie die KiTa Ihr Kind fördert

- Alle Mitarbeiter wurden geschult.
- Die Sprachentwicklung aller Kinder wird in Beobachtungsbögen (BASIK) festgehalten.
- Es gibt einen offiziellen jährlichen Austausch mit den Eltern.

# Besondere Sprachförderprojekte in der KiTa

- für Kinder mit Förderbedarf: Förderung in Einzel- oder Kleingruppenarbeit
- Maxi`s: Programm zur phonologischen Bewusstheit in Anlehnung an das "Würzburger Programm, hören, lauschen, lernen"
- booksbuddy – Vorleseprojekt mit/in der Südschule

## Wie die KiTa Ihr Kind fördert

“Würzburger Programm, hören, lauschen,  
lernen”

- Lauschspiele
- Reime
- Silben
- Wort und Satz
- Anlaute

# Sprache

## Begegnung mit Symbolen und Schrift

Das Kind...

- leitet Handlungen aus Verkehrszeichen ab
- kennt gebräuchliche Symbole und Piktogramme !
- erfindet selbst Symbole
- versteht Symbole im Alltag
- interessiert sich für Buchstaben
- hat Interesse am Umgang mit Büchern
- entwickelt erstes Textverständnis



# Sprache

## Schriftgebrauch

Das Kind...

- gibt Formen richtig wieder
- schreibt erste „Kritzelpriefe“
- „schreibt“ seinen Namen (malt nach)
- hat Interesse am Umgang mit Büchern / Buchstaben !



## Was Sie tun können, um Ihr Kind vorzubereiten:

- Gehen Sie mit Ihrem Kind aufmerksam durch die Welt. Suchen Sie Zeichen, die es schon alleine deuten kann!
- Besuchen Sie mit Ihrem Kind Büchereien und Buchhandlungen.
- Lesen Sie mit Ihrem Bücher und sprechen Sie über das Gelesene!

# Mathematik

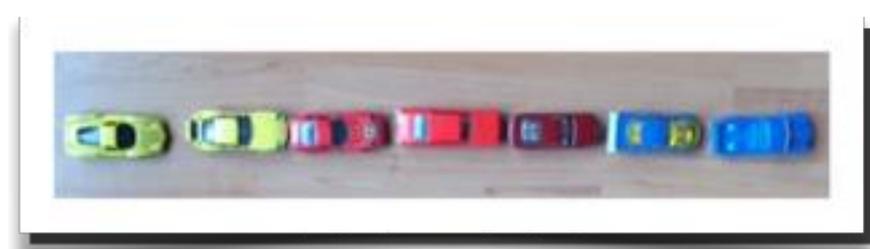
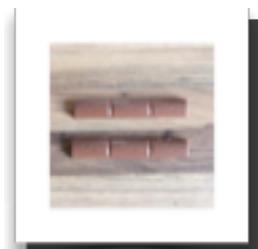
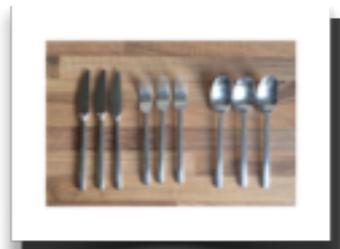
## Mengen- und zahlbezogenes Wissen

Das Kind...

- kennt verschiedene Verwendungssituationen von Zahlen (Alter, Hausnummer, Telefon...) und ordnet persönlich bedeutsamen Zahlsymbolen das richtige Zahlwort zu
- bestimmt Objekte: Was ist größer, kleiner, dicker, dünner, höher, niedriger...? Wo sind die meisten, die wenigsten?
- sucht nach angegebenen Merkmalen Gegenstände heraus und bestimmt Übereinstimmungen bzw. Unterschiede: Was ist rot, groß, ein blauer Baustein...? Was ist rot und groß? Formen und Flächen unterscheiden: eckig und rund...

# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

- Suchen Sie mit ihm Ziffern in Ihrer Umgebung (Telefonnummern, Hausnummern, Preise, Nummernschilder)!
- Lassen Sie es Mengen abzählen und vergleichen (Gummibärchen, Besteck, Autos)!



# Mathematik

## Mengen- und zahlbezogenes Wissen

Das Kind...

- bringt ansatzweise Gegenstände nach bestimmten Merkmalen in eine Reihenfolge: Ordnen nach Farbe, Form, Größe, Oberflächenbeschaffenheit
- kann einen Gegenstand in eine Reihenfolge einordnen
- erkennt, dass die Quantität unverändert bleibt, wenn die Form oder die räumliche Anordnung verändert wird

# Was Sie tun können, um Ihr Kind auf die Schule vorzubereiten:

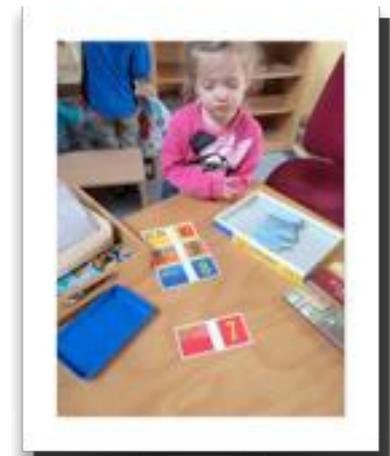
- Nutzen Sie einfach Alltagssituationen: beim Aufräumen, Sortieren, Spielen!

# Mathematik

## Zählfertigkeit

Das Kind...

- beherrscht die Zahlwortreihe bis 20
- kann sagen, welche Zahl im Zahlenraum bis 10 größer/kleiner ist
- ermittelt Anzahlen bis 10, erfasst dabei insbesondere Anzahlen bis 5 in strukturierter Anordnung simultan und gibt das entsprechende Zahlwort an (Würfelaugen)



# Mathematik

## Raum-Lage-Beziehungen

Das Kind...

- unterscheidet rechts und links !
- orientiert sich nach rechts und links im Raum
- orientiert sich im Raum und benennt Raumlagen: vor-hinter-neben- über- auf- unter !
- verfügt über erste Erfahrungen mit der Zeit (Jahreszeiten, Monate, Wochen, Tage, heute, gestern, morgen...)
- beginnt, seine Tätigkeiten zeitlich einzuteilen
- fragt, ob es sich lohnt, noch etwas Neues zu beginnen

# Erschließung der Lebenswelt

## Natur und Leben

Das Kind...

- erkennt Naturphänomene und beschreibt sie (z.B. Tagesablauf, Wettererscheinungen, Jahreszeiten)
- beschreibt die unbelebte Natur, deren Erscheinungsformen und Veränderungen (Wasser-Boden/Steine-Luft-Feuer)
- besitzt Interesse an der belebten Natur !
- zeigt Respekt vor Tieren und Pflanzen !

# Erschließung der Lebenswelt

## Experimentieren

Das Kind...

- benutzt Gegenstände aus verschiedenen Materialien (Werkstoffe)
- führt verblüffende Experimente mit naturwissenschaftlichem Hintergrund durch und beobachtet Abläufe, Prozesse und Veränderungen



# Erfolgreich starten!

Schulfähigkeitsprofil als Brücke zwischen  
Kindergarten und Grundschule

## Eine Handreichung

- Herausgegeben vom Ministerium für Schule, Jugend und Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen Völklinger Straße 49, 40221 Düsseldorf, Copyright by Ritterbach Verlag GmbH, Frechen
- [www.ritterbach.de](http://www.ritterbach.de)

# Was wird bei der Sprachstandfeststellung überprüft?

- Es wird überprüft, ob die Sprachentwicklung Ihres vierjährigen Kindes altersgemäß ist.
- Es wird überprüft, ob Ihr Kind die deutsche Sprache im Hinblick auf den Schulbesuch ausreichend beherrscht.
- Es wird nicht festgestellt, ob eine sprachtherapeutische Behandlung nötig ist.

# Warum wird die Sprachstandfeststellung durchgeführt?

- Ausreichende Sprachkenntnisse sind die wesentliche Voraussetzung für Schulerfolg!
- Mit Hilfe einer frühzeitigen Überprüfung des Sprachstandes kann eine individuelle Sprachförderung stattfinden!

# Wer muss an der Sprachstandfeststellung teilnehmen?

- Kinder, die in **zwei Jahren schulpflichtig** sind und eine Kita besuchen, deren Eltern aber der **Bildungsdokumentation nicht zu gestimmt haben**,
- oder Kinder, die **keine Kita** besuchen.

# Wann und wo finden die Sprachstandfeststellungen statt?

- Die Sprachstandsfeststellungen finden –  
gewöhnlich - in der Zeit von Mai bis Juni im  
Kindergarten statt!

# Wie sieht die Sprachstandsfeststellung aus?

## Besuch im Pfiffikus-Haus

- Kind spielt allein das Spiel mit der Sozialpädagogin
- Eltern dürfen anwesend sein, aber nicht eingreifen
- Überprüft werden Wortverständnis, Wortproduktion, Pluralbildung, Begriffsklassifikationen, Kunstwörter und Sätze nachsprechen, Bildbeschreibung

# Was passiert, wenn Förderungsbedarf festgestellt wird?

- Besucht das Kind schon eine Kita, findet die Sprachförderung alltagsintegriert in der Kita statt. Eltern geben bitte den Ergebnisbogen dort ab.
- Das Schulamt empfiehlt den Eltern, ihr Kind in einer Kita anzumelden.
- Oder das Schulamt verpflichtet die Eltern, das Kind regelmäßig an einem Sprachförderkurs teilnehmen zu lassen (Ort und Zeit wird vom Schulamt festgelegt)

# Infoabend der 4- jährigen

Ich danke Ihnen, dass Sie durchgehalten haben!

Mit liebem Gruß und bleiben Sie gesund!

S. Schmitz, Konrektorin